

# BERLINER VERANSTALTUNGS- WOCHEN

**SA 28.11.** Aktionstraining zur „Reclaim Power“-Aktion am 16.12. in Kopenhagen; 14:00h – 20:00h, Stadthaus Böcklerpark; Prinzenstraße 1

**MO 30.11.** Von Seattle nach Kopenhagen! Filmabend mit „Breaking the Spell“ 19:30h, Café Morgenrot, Kastanienallee 86

**FR 4.12.** Klima-Trashnite: The Day after Tomorrow, Filmabend und Infos zu Kopenhagen; 19:30h, Admiralsstraße 17

**SO 5.12.** kickst\*\*t presents: wechselstrom drum n bass|breakcore|dirty music; djs: wizzla, fexomat, mr.kay, hns, fleischpeitsche und steptothis; 23h, k9 Kinzigstr. 9

**SO 6.12.** WTO-Genf/Kopenhagen Karawane besucht Berlin; Diskussionsabend; 17h k9, Kinzigstr. 9

**DI 8.12.** Letzte Infos zur Aktionswoche in Kopenhagen: Welche Aktionen – Wann da sein – Schlafplätze – Legalinformationen – Neueste Entwicklungen; 19:30h, Kato, U-Schlesisches Tor

**MO 21.12.** Offene Kopenhagenrepression Nachbereitung; 19h Raum wird im Stressi und auf fels-berlin.de bekanntgegeben

**DO 07.01.** Kopenhagen – Das war der Gipfel!? Offenes Treffen zur Nachbereitung des Klimagipfels in Kopenhagen. Perspektiven und Interventionsmöglichkeiten einer Klimabewegung lokal und global; 19:30h, Kato, U-Schlesisches Tor

**JEDEN MI.** Klimaplenum-Berlin: Treffen bis zum 9.12. jeden Mittwoch; 19h k9, Kinzigstr. 9

**BUSSE** Tickets kosten 30 Euro und gibt es im: Buchladen Schwarze Risse Gneisenastr. 2a Buchladen Schwarze Risse Kastanienallee85 Infoladen Daneben Liebigstr. 34 Red Stuff Waldemarstr. 110

Treffpunkt zur gemeinsamen Hinfahrt ist am 12.12.09, 1:00 Uhr morgens (!) am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin.

Rückfahrten sind, mit entsprechendem Ticket, am Samstag, Sonntag und Donnerstag (remember Reclaim Power am Mittwoch!) möglich.

Aktuelle Infos kriegt ihr auf:  
<http://klima.blogspot.de/>  
<http://fels.nadir.org/>  
[www.gegenstromberlin.net/](http://www.gegenstromberlin.net/)  
oder im Stressfaktor

TALKING IS OVER – ACTION IS ON:

**CLIMATE WILL  
CHANGE**  
YOU DON'T NEED A WEATHERMAN TO KNOW WHICH WAY THE WIND BLOWS

**11.–18.12.2009 KOPENHAGEN  
DEN UN-KLIMAGIPFEL STÜRZEN**

[WWW.NEVERTRUSTACOP.ORG](http://WWW.NEVERTRUSTACOP.ORG) | [WWW.CLIMATE-JUSTICE-ACTION.ORG](http://WWW.CLIMATE-JUSTICE-ACTION.ORG) | [KLIMA.BLOGSPORT.DE](http://KLIMA.BLOGSPORT.DE)



# AUF NACH

Mitte Dezember findet in Kopenhagen ein weltweiter Klimagipfel statt. Dort soll von den Herrschenden ein Klimaschutzabkommen beschlossen werden. Doch es ist jetzt schon klar: Die Klimakrise wird damit nicht gelöst werden.

# KOPENHAGEN!

Der Klimawandel stellt die Gesellschaft vor eine entscheidende Herausforderung. Er wirft u.a. die Frage auf, wie und was produziert wird und welche Konsequenzen die kapitalistische Produktionsweise nach sich zieht. Der herrschende Klimadiskurs blendet diesen Komplex einfach aus. Da geht es um Glühbirnen, Biodiesel und CO<sub>2</sub>-Preise. Die Aufgabe der radikalen Linken muss es sein in diesem Kontext die Systemfrage zu stellen und aufzuzeigen, dass das herrschende System notwendig nur falsche Lösungen produzieren kann. Diese Lösungen sind entweder so halbherzig, dass sie nichts verändern oder sie verschärfen die soziale Ungleichheit. Marktbasierte und technologische Strategien sorgen dafür, dass Unternehmen durch neue Anlagefelder Kapital akkumulieren können.

Die Konsequenz zu ziehen, den Klimawandel nun nicht bekämpfen zu wollen, ist genauso falsch. Denn wenn nicht massiv die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert werden, werden unter den Auswirkungen wiederum vor allem die Länder des globalen Sü-

dens leiden. Der Klimawandel ist ein drängendes Problem und zeigt auf, dass nicht länger auf eine radikale Umgestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft gewartet werden darf. Das Ziel muss die Überwindung einer ressourcenbasierten Marktgemeinschaft sein, die nur auf das Wachstum der Wirtschaft achtet, und nicht die künstliche Lebensverlängerung eines Kapitalismus, der immer neue Krisen produziert.

In Kopenhagen gibt es die Möglichkeit, dass sich dort erstmals eine kritische Klimabewegung global Gehör verschaffen kann. Diese Möglichkeit sollte nicht ungenutzt bleiben. Der Kapitalismus hat sich mit der Klimakrise ein wahnsinniges Problem geschaffen. Wir sollten den Finger in die Wunde legen und ihn nicht mit falschen Lösungen entkommen lassen. Der Klimawandel verschärft bestehende Verhältnisse, zum Beispiel Gentrifizierung und verstärkte staatliche Überwachung. Der Kampf gegen den Kapitalismus muss gemeinsam unter Einbeziehung der ganzen Themenvielfalt geführt werden. In Kopenhagen werden eine ganze Woche Protestveranstaltungen stattfinden, die sich sowohl gegen die alltägliche Produktion richten, als auch den Gipfel selbst problematisieren. Wir fordern dazu auf den Gipfel zu stören um unseren radikalen Widerstand gegen Wachstums-wahn und Kapitalismus auszudrücken. Lasst uns Kopenhagen zu einem neuen Seattle machen und tragen wir unsere Wut auf die Straße.

**FR 11.DEZ**

„Don't Buy the Lie - anti-corporate action“  
Direkte Aktionen zur Störung des Business-Day der COP15

**SA 12.DEZ**

Antikapitalistischer Block auf der Großdemonstration am globalen Klimaaktionstag

**SO 13.DEZ**

„Hit the production!“ Blockade des Hafens UND: Farmers Action against meat-industry

**MO 14.DEZ**

„No borders! No climate refugees!“  
Aktionstag gegen Grenzregime

**DI 15.DEZ**

„Growing Resistance“  
Aktionstag globale Landwirtschaft

**MI 16.DEZ**

„RECLAIM POWER“  
Sturm auf den Gipfel und Klimavollversammlung

**FR 18.DEZ**

„COP - Flop“  
Demo und direkte Innenstadtaktionen zum Abschluss der COP15

# AKTIONSWOCHEN IN KOPENHAGEN 11.–18. DEZEMBER 2009

Weitere Infos auf:  
[www.climate-justice-action.org](http://www.climate-justice-action.org)  
[www.nevertrustacop.org](http://www.nevertrustacop.org)  
<http://klima.blogspot.de/>